

---

## Medieninformation

---

NR. 116/2019

# China mit zentraler Rolle in der E-Mobilitäts-Strategie von Volkswagen

- **Bis 2028 werden mehr als die Hälfte der vom Konzern geplanten 22 Millionen E-Autos in China produziert**
- **Stärkung der Entwicklungsleistung durch ONE R&D Struktur der Marken Volkswagen und Audi sowie der Konzernforschung**
- **Konzern-Chef Diess: „Der chinesische Markt und unsere leistungsstarken chinesischen Partner spielen für unsere Pläne, Millionen von Menschen eine sauberere, sicherere und intelligenter individuelle Mobilität zu ermöglichen, eine zentrale Rolle.“**
- **Volkswagen Group China CEO Wöllenstein: „Die Volkswagen Group China bietet chinesischen Kunden bereits 2019 mit 14 elektrifizierten Modellen eine außerordentlich große Auswahl.“**

Schanghai/Wolfsburg, 15. April 2019. China nimmt bei der globalen Transformation des Volkswagen Konzerns und dem damit verbundenen Dekarbonisierungsprogramm eine zentrale Rolle ein. Bereits dieses Jahr wird das Angebot an elektrifizierten Fahrzeugen ausgeweitet. Bis 2028 soll dann mehr als die Hälfte der vom Konzern geplanten 22 Millionen E-Autos in China produziert werden. Um die Elektromobilitätsoffensive voranzutreiben und die Akzeptanz der E-Mobilität zu steigern, soll zudem mit einem neuen Joint Venture die Ladeinfrastruktur ausgebaut werden. Zur umfassenden Erforschung zukünftiger Technologien bündelt die Volkswagen Group China die Entwicklungsleistung der Marken Volkswagen und Audi sowie der Konzernforschung unter dem Dach der neuen ONE R&D Struktur.

Dr. Herbert Diess, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG, sagt: „Wir stehen zu unserem Versprechen, nicht nur die gesetzlichen Rahmenbedingungen in China zur Reduzierung von Emissionen zu erfüllen, sondern wir werden uns Schritt für Schritt ganz auf CO<sub>2</sub>-Neutralität ausrichten. Daher setzen wir auf saubere Mobilität und umweltschonende Produktionsprozesse. China ist hier von zentraler Bedeutung.“

Dr. Stephan Wöllenstein, CEO der Volkswagen Group China, sagte: „Volkswagen Group China treibt 2019 den Ausbau ihrer E-Flotte voran. Wir werden Ende des Jahres in China 14 elektrifizierte Modelle und damit unseren Kunden eine außerordentlich große Auswahl anbieten. Mit den zwei Fahrzeugen, die nächstes Jahr mit dem Modularen E-Antriebsbaukasten MEB auf den Markt kommen, sowie mit unseren Investitionen im Bereich der Digitalisierung setzen wir die Transformation von Volkswagen fort und definieren zusammen mit unseren chinesischen Partnern Mobilität ganz neu.“

Im Zuge seiner E-Mobilitäts-Offensive plant der Volkswagen Konzern bis 2028 rund 11,6 Millionen E-Autos in China zu produzieren: mehr als die Hälfte des vom Konzern angestrebten Gesamtziels von 22 Millionen. Dazu werden alle drei Joint Ventures – FAW-Volkswagen, SAIC VOLKSWAGEN und JAC Volkswagen – beitragen. Sobald die Werke von SAIC VOLKSWAGEN in Anting und FAW-Volkswagen in Foshan im kommenden Jahr die Fertigung von Fahrzeugen auf MEB-Basis starten, wird allein dort die Produktionskapazität bei jährlich rund 600.000 rein elektrischen Fahrzeugen liegen.

Darüber hinaus entwickeln JAC und SEAT eine eigene Plattform für kleinere E-Autos.

In allen 33 chinesischen Produktionsstätten von Volkswagen und seinen Partnern soll der ökologische Fußabdruck weiter verbessert werden. Allein im vergangenen Jahr wurden die CO<sub>2</sub>-Emissionen der chinesischen Werke um 13 Prozent reduziert und damit 390.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.

## **Verbesserung der Ladeinfrastruktur**

Mit einem neuen Joint Venture zielt Volkswagen darauf ab, die Ladeinfrastruktur zu verbessern. Dadurch sollen die chinesischen Kunden ihr E-Fahrzeug noch flexibler und komfortabler aufladen können – zu Hause und unterwegs. Im Rahmen der Zusammenarbeit von Star Charge, FAW und JAC werden ab Ende dieses Jahres private Wallboxen angeboten und eine große Anzahl öffentlich nutzbarer Ladestationen eingerichtet. Damit der Fahrer schnell und einfach die passende Ladestation finden kann, werden Nutzer und Ladestationen vernetzt. Diese integrierte Konnektivätslösung wird von Mobility Asia angeboten, einem Tochterunternehmen der Volkswagen Group China, das ein digitales Ökosystem für alle Anwendungen im Bereich der Mobilität kreiert.

## **Neue Technologien für die Zukunft, neue Modelle für die Gegenwart**

Um die Entwicklungsleistung und -kapazitäten zur Erforschung zukünftiger Technologien zu stärken, wird eine ONE R&D Struktur der Marken Volkswagen und Audi sowie der Konzernforschung eingerichtet. Durch diese enge Zusammenarbeit werden Synergien genutzt und die Effizienz gesteigert.

Um die gegenwärtigen Kundenwünsche zu erfüllen, bringen die Marken des Konzerns allein in diesem Jahr acht neue SUV-Modelle auf den Markt. Fünf davon werden lokal produziert.

Dieser Text sowie Bildmaterial und weiteres Material sind abrufbar unter:

[www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)

Die Rede von Dr. Herbert Diess im Wortlaut finden Sie auf seinem LinkedIn-Account unter:

<https://www.linkedin.com/in/herbertdiess/>

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



**Volkswagen AG**

**Corporate Communications | stellv. Leitung**

**Kontakt** Dr. Christoph Ludewig

**Telefon** +49-53 61-9-875 75

**Mail** [christoph.ludewig@volkswagen.de](mailto:christoph.ludewig@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



---

## Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,831 Millionen (2017: 10,741 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).